

[Startseite](#)[Inland](#)[Ausland](#)[Regional](#)[Wirtschaft](#)[Wetter](#)[Sendungen](#)[letzte Sendung](#)

tagesschau 20:00 Uhr

[nächste Sendung](#)

tagesthemen 22:30 Uhr

[weitere Sendungen](#)[Forum](#)[Chat](#)[Newsletter](#)[Download](#)[Mobil](#)[Mein Merkzettel](#)[Archiv](#)[Spendenkonto](#)[Über uns](#)

Ausland

Blix wirft Blair "fundamentalen Fehler" vor

Der frühere UN-Chefwaffeninspekteur Hans Blix hat dem britischen Premierminister Tony Blair vorgeworfen, die vom Irak ausgehende Gefahr übertrieben zu haben. Blair habe die vorliegenden Informationen über Saddam Husseins Waffenarsenal "überinterpretiert".



Ex-Chefwaffeninspektor Blix erhebt schwere Vorwürfe gegen die britische Regierung

Die Einschätzung Londons, Bagdad hätte binnen 45 Minuten ABC-Waffen einsetzen können, sei weit hergeholt und ein "fundamentaler Fehler" gewesen, sagte Blix dem "Independent". Die BBC hatte zuvor unter Berufung auf Geheimdienstkreise berichtet, Blairs PR-Chef Alastair Campbell habe das Waffen-Dossier aufgebaut und die Behauptung eingefügt, der Irak könne innerhalb von 45 Minuten Massenvernichtungswaffen zum Einsatz bringen. Das britische Parlament entlastete Blair aber trotzdem vom Vorwurf, die Abgeordneten bei der Rechtfertigung des Irak-Kriegs getäuscht zu haben.

Blair will Irak-Krieg offenbar auch ohne ABC-Waffenfund rechtfertigen

Von Tag zu Tag wird fraglicher, ob die Alliierten tatsächlich noch Massenvernichtungswaffen im Irak finden werden. Wie der "Independent" weiter berichtete, brachte Blair daher ein Papier in Umlauf, in dem der Irak-Krieg auch dann gerechtfertigt wird, wenn die Existenz von ABC-Waffen nicht bewiesen werden kann.

Die Zeitung zitierte eine Passage aus dem Dokument, wonach die internationale Gemeinschaft verpflichtet sei, ein Volk vor dem Versagen seines eigenen Staatswesens zu schützen. Sollte einem Volk "ernstes Unheil" widerfahren und der betreffende Staat nicht willens oder in der Lage sein, dies abzuwenden, "dann weicht das Prinzip der Nicht-Einmischung dem der internationalen Verantwortung zum Schutz".

Suche in tagesschau.de

Video

[Erklärungsnot: Blair und der Irak-Kriegsgrund](#)

- tagesschau, 01:20 Uhr, 14.07.03 - [Sabine Reifenberg, NDR London]

[Ulrich Wickert im Gespräch mit Sabine Reifenberg in London](#)

- tagesthemen, 23:10 Uhr, 13.07.03

Weitere Meldungen

[Paris hält Entsendung von Friedenstruppen für machbar](#)

[Zeitung: CIA-Chef warnte schon 2002 vor Fehlinformation](#)

[Umfragewerte für Bush auf Tiefstand](#)

Blair dementiert Streit mit Schröder

Blair ließ einen Bericht des Blattes dementieren, demzufolge es über diese Passage zum Streit zwischen ihm und Bundeskanzler Gerhard Schröder gekommen sei. Der "Independent" hatte berichtet, der Kanzler habe den Entwurf für eine geplante Erklärung bei der [Konferenz über Reformpolitik](#) von 14 sozialdemokratischen Regierungschefs nahe London beanstandet.

Der Druck auf den britischen Regierungschef nimmt unterdessen immer weiter zu. In einem am Sonntag ausgestrahlten Interview forderte ihn seine ehemalige Entwicklungsministerin Clare Short zum Rücktritt auf, bevor alles "noch schlimmer" für ihn werde. Der Labour-Abgeordnete Brian Donohoe sagte, wenn im Irak nicht bald Massenvernichtungswaffen gefunden würden, sei Blairs Position unhaltbar. Die Opposition wiederholte ihre Forderung, die Angaben Blairs vor dem Krieg müssten richterlich überprüft werden.

Stand: 14.07.2003 00:20 Uhr



Die tagesschau ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

[Seitenanfang](#)

[[▶ tagesschau.de](#) ▶ [Ausland](#) ▶ Blix kritisiert Blair]

© tagesschau.de

